

*Lilly*



## **VEREINT FÜR EINEN STÖRUNGSFREIEN SERVICE**

### **Lilly : 125 Jahre Wachstum durch Innovation**

Als weltweit 11-größte Pharmagruppe konzentriert Lilly seine Forschungsaktivitäten auf die Entdeckung von innovativen Arzneimitteln: angefangen bei der ersten industriellen Produktion von Insulin bis hin zu Ausgangsprodukten der Gentechnik. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gestellt, Produkte zu vermarkten, die in ihrer Sparte die ersten bzw. die Besten in ihrer therapeutischen Anwendung sind. Mit 44 000 Beschäftigten in der ganzen Welt und gegenwärtig in 150 Ländern vertreten, besitzt Lilly 20 Produktionsstandorte und 9 Forschungs- und Entwicklungszentren in 5 Kontinenten.

Dank kontinuierlicher Investitionen, die darauf ausgerichtet sind, den Anforderungen des Marktes bezüglich lebenserhaltender Arzneimittel, wie z.B. krebsbekämpfende Medikamente, zu entsprechen, hat sich das in der Nähe von Straßburg liegende Fegersheim, welches vor ca. 35 Jahren erbaut wurde, zum Hauptindustriezentrum von Lilly entwickelt.

## **MICROMEDIA und Lilly in Fegersheim : eine langjährige Zusammenarbeit**

Die Pharma-Produktion unterliegt einer Gesamtheit von Regeln, die keinerlei Verstoß in einer Umwelt von äußerst strengen Normen und deren Kontrolle erlauben.

Seit 1997, der Zeit, die den Ursprüngen von Micromedia entspricht, arbeiten Lilly Frankreich und Micromedia eng im Bereich der Fernüberwachung von Flüssigkeits- und Energie-Zufuhr zusammen. Im streng normierten Pharmaziebereich ist das Ziel der Zusammenarbeit die Gewährleistung einer konstanten Flüssigkeits- und Energiezufuhr, welche unentbehrlich für das reibungslose Funktionieren der Produktion injezierbarer Arzneimittel darstellt.

Die geforderte Zuverlässigkeit bedarf eines Rufbereitschaftssystems, welchem seit sieben Jahren mit dem Produkt Alert, Version 3.3 der Firma Micromedia entsprochen wird. Im Jahre 2004 wird mit dem Projekt « Site Alert Server » eine neue Etappe in der Zusammenarbeit zwischen Lilly und Micromedia eingeläutet, die darauf ausgerichtet ist, mit Alert einen Standart einzuführen: *« Ziel ist es, das vorhandene System durch ein von mehreren Rufbereitschaft-Teams gemeinsam genutztes System zu ersetzen, welches an unterschiedliche) Anwendungs-Instanzen angeschlossen ist (Energien, Produktionszonen und Labors...)*

Derzeit konzentriert sich Alert auf das Energie-Management. Das System ist auf die Überwachung der Produktion an Primärenergie ausgerichtet. Diese Rohenergien sind zur Versorgung folgender Industrieprozesse vorgesehen: Elektrizität, industrieller Dampf, Kühlwasser, Bereitstellung von Luft verschiedener Qualitäten. Die Klimaanlage der Büros werden ebenfalls mit Alert überwacht. Die Überwachung der Sterilluftproduktion der Arzneimittelherstellung ist für die zweite Phase vorgesehen. Die überwachten Ausrüstungen sind der Kühlluft-Kreislauf, die Heizkessel und die Abwässer. Die Überwachung ist im Wesentlichen an den entsprechenden Vorschriften ausgerichtet.

Alert ist in Server-Ausführung mit maximaler Sicherheitsstufe installiert: die Erstlizenz ist in den verschiedenen Einrichtungen zur Minimierung des Risikos im Fall einer Zerstörung redundant ausgeführt. Die zwei Telefonanschlüsse sind unabhängig voneinander installiert.

Als Lilly France beschloss, das System Alert einzusetzen, wurde von Lilly France ein Lastenheft erarbeitet, in dem die Anforderungen seitens der Verwender an das System formuliert wurden. Es wurde darüber hinaus eine internationale Marktstudie zur Auffindung eines adäquaten Produktes erstellt. Einige Produkte, die potentiell den gestellten Anforderungen von Lilly France entsprachen, wurden ausgewählt, untersucht und in Wettbewerb mit den für Lilly France ausschlaggebenden Kriterien gebracht. Alert wurde hier der Gewinner bezüglich der verglichenen Leistungen. Alert besticht durch seine Klarheit, seine Einfachheit bei der Integration mit Scada-Software über die OPC und DDE-Schnittstellen.

Alert funktioniert mit dem Supervisor Intouch der Firma Wonderware, der in Frankreich von der Firma Factory Systems vertrieben wird.

## **Alert: die ideale Konfiguration**

Lilly France hat 1500 potentielle Variable identifiziert. Dennoch war es das Ziel, die Prioritäten genauer zu definieren, um das Volumen auf ein Minimum zu beschränken. So wurde die Anzahl auf 300/400 Anwendungen beschränkt, die ein Abdecken der wichtigsten Alarme gewährleisten. Alert bedient Alarme wie Druck, Durchsatz, Qualität der abgegebenen Abwässer, Temperatur, Kohlendioxid-Sauerstoff- und Schwefelgehalt und den PH des Wassers.

Die Alarme sind bei der Supervision in etwa in dieser Reihenfolge klassiert und werden so an Alert weitergegeben. Sie werden entsprechend den anwesenden Personen vor Ort aufgeschlüsselt und verteilt. Die diensthabende Person ist mit einem Handy ausgerüstet und ist Alarm-Management-Verwalter. Pro Abteilung ist eine Person mit der Planung der diensthabenden Personen beschäftigt. Der Prozess beinhaltet 5 Abteilungen, wobei jeder Abteilung ca. 6 Personen zugewiesen sind.

Im Fall eines Alarmes werden die Mitteilungen vokal und/oder per SMS entsprechend seiner Dringlichkeit weitergeleitet: Vokal UND SMS bei extrem akuten und nur Vokal bei weniger dringenden Alarmen.

Die Sprachsynthese verarbeitet den von der Supervision kommenden Inhalt der Nachricht, dessen Art und konvertiert dieses anschließend in die Sprachmitteilung.

Die Annahme der Mitteilung erfolgt über das Handy. Der Alarm kann die Anwesenheit vor Ort erfordern oder auch über einen entfernt stehenden PC deaktiviert werden.

Wenn der Alarm nicht quittiert wird, treten folgender Etappen des Alarm-Zyklus in Kraft:

3 Wiederholungen alle 2 Minuten

Andernfalls Anruf einer Ersatz-Nummer

Andernfalls Anruf an eine andere Ersatz-Nummer

Usw.

Eine tiefer gehende Auswertung des Alarmberichtes und seiner Verarbeitung ist Gegenstand von zukünftigen Entwicklungen.

## **Alert: ein dauerhaftes und anpassungsfähiges System, ein einwandfreier Service**

Eine der großen Stärken von Alert ist seine einfache Integration sowohl in die bestehenden Systeme als auch für die Anwender. Der Anwender benötigt keine ausführliche Schulung um mit der Software umgehen zu können. Der Betrieb und die Anwendung sind sehr einfach. Lilly France schätzt an Alert sein gediegenes industrielles Systemprofil mit seinem integrierten Alarmsystem. Ebenso waren sie sehr angetan, dass Alert unter Windows funktioniert. Dank seiner OPC-Schnittstelle bietet dieses Produkt eine breite Entwicklungsfähigkeit.

Über die eigentlichen Fähigkeiten dieses Produktes hinaus stützt sich Lilly France auf die globale Leistung, über welches es verfügt. Hierbei hat vor allem die Qualität des Supports als auch das Produkt selbst dazu beigetragen, den Unterschied zu machen, sowohl für die Berücksichtigung der Änderungen wie für die Analyse der Bedürfnisse.

Auch wenn das Produkt allein schon ausreichend positiv aufgenommen wurde, spielte die persönliche Betreuung und Verfügbarkeit des Supports ein zusätzliches Plus dar.

Das durch Lilly Frankreich gewährte Vertrauen beruht auch auf den Beständigkeitsgarantien von Alert.

Das entgegengebrachte Vertrauen seitens Lilly France seit nun schon 7 Jahren ist der Nährboden für die Entwicklung von ergiebigen und entwicklungsfähigen Alert-Projekten.